

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Verbandsgemeindewerke	Datum:	09.07.2020
Aktenzeichen:	4-5380502	Vorlage Nr.	4-0320/20/01-389

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Werkausschuss	20.08.2020	öffentlich	Entscheidung

Änderung Regenwasserkanal Gerolstein "Vulkanring"

Sachverhalt:

Das Niederschlagswasser des Gewerbegebietes Gerolstein Vulkanring wird größtenteils über die im Eigentum der Werke stehende Kanalisation durch das Betriebsgelände – Werk II des Gerolsteiner Brunnens geführt.

Auf Grund von Starkregenereignissen kam es in der Vergangenheit oftmals zu Überflutungen auf deren Betriebsgelände. Überflutungen entstehen dann, wenn das vorhandene Kanalnetz die ankommenden Wassermassen nicht mehr aufnehmen und abführen kann. In Folge dessen kommt es zu einem Rückstau und zu dem Effekt, dass das Wasser aus den Schachtdeckeln austritt und sich unkontrolliert an der Geländeoberfläche ausbreitet. Dieses Ausmaß kann zu Schäden oder Störungen im Betriebsablauf führen.

Das Abwassersystem im Bereich des Gewerbegebietes wurde durch die Technische Abteilung der Werke analysiert.

Im Bereich der Verladestraße konnte ein hydraulisches Defizit ausfindig gemacht werden. Hier ist ein Dimensionswechsel (Verjüngung) in Fließrichtung ersichtlich, welcher zu hydraulischen Engpässen im Kanalnetz führt. Der betroffene Kanalabschnitt hat somit den Eintritt eines Rückstaus an oberhalb liegenden Kanalleitungen und Schächten zur Folge. Die Lage des eingengten Kanalabschnittes deckt sich auch mit dem Bereich der Überflutungen an der Oberfläche. Das seinerzeitige Zustandekommen dieses baulichen Defizites ist nicht mehr nachvollziehbar.

Zur Einhaltung einer ausreichenden Entwässerungssicherung und der Vermeidung von Schäden durch Überflutungen und Rückstau infolge von Niederschlagsabflüssen ist geplant, den vorhandenen Kanal rückzubauen und durch eine größere Leitung zu ersetzen.

Vorgesehen ist der Rückbau eines Betonkanals DN 400 auf einer Länge von rd. 50,00 m. Dieser soll durch einen neuen Stahlbetonkanal mit einer Nennweite von DN 800 ersetzt werden. Durch diese Maßnahme wird in der Regenwasserkanalisation eine hydraulische Engstelle behoben und somit die Abflusssituation für das gesamte Gewerbegebiet verbessert.

Im Rahmen einer Preisanfrage wurden drei Firmen für die Ausführung der Arbeiten angefragt.

Die Auswertung der Angebote führt zu folgenden Ergebnissen:

Firma Thelen GmbH & Co. KG, Wattersheim 42.235,60 € brutto

Bieter 2 55.450,30 € brutto

Bieter 3 64.672,70 € brutto

Die Arbeiten sollen im Herbst 2020 ausgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag an die mindestfordernde Firma Thelen GmbH & Co. KG, Wallersheim zum Angebotspreis in Höhe von 42.235,60 € brutto zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Im 1. Nachtragswirtschaftsplan 2020 sind für diese Maßnahme 55.000 € eingestellt.